

Hoffnung für die Welt

Grüßwort zu Weihnachten von Superintendentin Sabine Preuschoff

Festlicher Glanz liegt auf der Stadt. Sie ist erleuchtet. Die Kirchen strahlen in glanzvollem Licht. Im Zentrum versammeln sich die Menschen unter einem Schirm von Lichtern. Heile Weihnachten. In Kiew.

So wie auf dem Bild mag die Stadt in der Weihnachtszeit vor einem Jahr noch ausgesehen haben. Und heute? Heile Weihnachten auch in Kiew – wer mag das heute glauben? Der Angriffskrieg auf die Ukraine hat so vieles verändert: allem voran in der Ukraine und für die Menschen dort, in der Folge aber auch in der ganzen Welt. Geglaupte Sicherheiten sind ins Wanken geraten. Krieg, Energiekrise, Klimakrise sind Teil unserer Wirklichkeit geworden.

Menschen in der Ukraine bangen um ihre Heimat und um ihr Leben bzw. das ihrer Lieben. Familien sind getrennt: die einen geflüchtet in Deutschland, die anderen blieben im kriegsgebeutelten Land; das Herz zerrissen zwischen hier und dort. Menschen hier bei uns haben Angst um ihre



Weihnachten auf dem Sophienplatz an der Sophienkathedrale in Kiew. ARCHIVFOTO: 123RF/ SLAVA2271

Existenz. Die Preise schießen in die Höhe, so dass viele gar nicht mehr ohne fremde Unterstützung leben können. Dazu die Angst: Reicht die Energie? Überzieht Putin auch uns mit seinem brutalen Krieg? Und Menschen an viel zu vielen Orten der Erde müssen ihre Heimat verlassen, weil sie ihnen keine Lebensgrundlage mehr bietet – weil sie von Flut oder Dürre überzogen ist. Als Folge des von uns Menschen verursachten Klimawandels. Angstmacher treffen daher derzeit mit ihren Schwarz-Weiß-Botschaften auf fruchtbaren Boden.

„Fürchte dich nicht!“ Diese weihnachtliche Botschaft trifft da hinein. „Fürchte dich nicht – Gott kommt in diese Welt.“

Ob die Menschen in Kiew das jetzt auch glauben mögen? Oder die Mutter, die schon zur Monatsmitte nicht mehr weiß, was es die nächsten zwei Wochen zu essen geben soll? Oder der Heimatlose auf der Suche nach einem Ort, an dem er leben kann? Kann es da überhaupt „heile“ Weihnachten geben?

Kaum vorstellbar. Und doch ist uns gerade dies verheißen. Gott kommt in diese verwundete Welt. Mitten hinein in die zerstörerische Kraft von Menschen. Nicht als Zauberer, der das sofort alles beendet und eine heile Welt schafft. Sondern als der, der in uns Hoffnung entfacht wie die Flamme einer Kerze: Diese Welt kann und soll anders sein!

Das Heil der Welt kommt nicht mit dröhnenden Soldatentiefeln. Nicht mit Unterdrückung und Bedrohung. Das Heil der Welt kommt anders. In einem Kind: klein und verletzlich muss es gesucht und behütet werden. Es braucht Aufmerksamkeit. Und dann fängt es an zu strahlen. Vertreibt das Dunkle in der Welt. Manchmal schwer zu entdecken. Ganz zart.

Da, wo Menschen durch ein gutes Wort Lebensmut fassen. Wo Menschen nicht allein gelassen werden. Wo der einzelne gesehen wird. Wo sich Menschen gegen Gewalt einsetzen – und für Frieden. Überall da leuchtet der Hoffnungsglanz von Weihnachten durch alles Dunkle hindurch.

Das wünsche ich allen so sehr: in der Ukraine, hier bei uns, überall auf der Welt: Dass so ein Strahl des Weihnachtsglänzes sie trifft. Und die Weihnachtsbotschaft sie ergreift: „Fürchte dich nicht. Hab keine Angst vor dem Dunkel der Welt. Gott ist mit dir.“

Und manchmal braucht es die Erinnerung: an die Erzählung von der Geburt Jesu. Von der Ankunft Gottes in dieser Welt. An ein strahlendes Weihnachten in Kiew. Damit die Hoffnung Nahrung bekommt und wir an ihr festhalten.

Ich wurde neulich gefragt, ob es nicht zynisch sei, in Zeiten von Krieg und Krise weihnachtlich zu singen: „Jauchzet, frohlocket, rühmet, was heute der Höchste getan.“ Ich sagte: „Jauchzen und frohlocken – ja, gerade jetzt. Gerade im Angesicht von Krieg und Krise. Unüberhörbar an die Hoffnung erinnern: Gott will Frieden für uns und für diese Welt. Setzt allem Dunklen dieser Welt diese Hoffnung entgegen!“

Gesegnete Weihnachten!
Ihre Sabine Preuschoff

Schuhe für den Winter

Burgdorf. Das Burgdorfer Mehr- generationenhaus (BMGH) hat zusammen mit dem Schuhgeschäft Deichmann 276 Paar Winterschuhe gespendet. Die Aktion richtete sich an bedürftige Familien, die neu nach Burgdorf gekommen sind, und die Beratungen oder andere Angebote der Einrichtung nutzen. Das sind überwiegend geflüchtete Familien aus der Ukraine, Irak, Syrien, Afghanistan, Kosovo, Ruanda, Pakistan, Kolumbien und der Türkei. Sie konnten die Schuhe vor Ort bei Deichmann aussuchen und anprobieren. Das Geschäft hatte das Team für den Aktionstag um zwei Mitarbeiterinnen aufgestockt. Die Familien erhielten Einkaufsgutscheine von 30 Euro pro Person. Da sie Black-Friday-Angebote nutzen konnten, verdoppelte sich der Wert in etwa.

Friedenslicht in Burgdorf und Uetze

Burgdorf/Uetze. Angelika und Wolfgang Obst haben das Friedenslicht wieder nach Burgdorf gebracht. Seit dem vierten Advent leuchtet es nun wieder vor den Altären der St.-Nikolaus-Pfarrkirche, Im Langen Mühlenfeld 19, in der St.-Matthias-Kirche, Marienstraße 17, in Uetze und in der St.-Petri-Kirche in Hänigsen. Wermöchte, kann daran eine eigene Kerze oder Laterne entzünden, um es mit nach Hause zu nehmen. „Gerade in diesem Jahr gewinnt dieses Licht durch den brutalen und verbrecherischen Überfall Putins auf die Ukraine an Symbolkraft“, betont Wolfgang Obst. Die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Seitdem entzündet jedes Jahr im November ein Kind in der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem ein Licht, das dann in der Weihnachtszeit rund um die Welt reist.

Hoppe
mein Fleischer

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Mi und Sa
7-12.30 Uhr
Di, Do, Fr
7-18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr!

Unsere Silvesterangebote vom 27.12. bis 31.12.2022

| | | | |
|--|---------|--------------|--|
| Gulasch Rind | kg € | 11,99 | Mo., 26.12.2022 2. Weihnachtsfeiertag |
| Schwein | kg € | 8,99 | Di., 27.12.2022 |
| Kasseler Lachsbraten goldgelb geräuchert | kg € | 9,99 | Mi., 28.12.2022 Schmorkohlpfanne mit Hackfleisch und Kartoffeln |
| Delfter Pfanne Pfannenfertig vorbereitet | kg € | 10,99 | Do., 29.12.2022 Grünkohl mit Bregenwurst und Kartoffeln |
| Bouillonwürstchen aus dem Buchenrauch, Knackig im Biss | 100 g € | 1,99 | Fr., 30.12.2022 Tomatencremesuppe mit Nudeln und Mettküchlein |
| Cocktailwürstchen verschiedene Sorten für Raclette und Fondue | 100 g € | 1,99 | Sa., 31.12.2022 Schweinegeschmetzeltes „Züricher Art“ mit Pilzen, dazu Spätzle |
| Heringsalat nach überlieferter Rezeptur | 100 g € | 1,59 | Gulaschsuppe |
| | | | Chili con Carne |

Unser Feierabendmenü
für Dienstag, den 27.12.2022 von 16.30 bis 18.00 Uhr
Pfannengyros vom Schwein mit Tzatziki, Krautsalat und Reis Port. **6,90 €**

Steindamm 26 · 31311 Hänigsen Mail: info@fleischerei-hoppe.de
Telefon: 05147-978550 Internet: www.fleischerei-hoppe.de



Sabine Preuschoff ist Superintendentin im Kirchenkreis Burgdorf. FOTO: DETHARD HILBIG

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr!

Anstelle von Weihnachtsbriefen und Präsenten spenden wir in diesem Jahr an die Deutsche Krebshilfe und den Verein für krebskranke Kinder Hannover.

Autohaus Sellmann
Ein Weg der sich lohnt.

E-Mail: info@mgoslar.de · www.mgoslar.de

Ihr Weg zum Traumbad...

...führt Sie zu uns
• 3-D-Badplanung
Alles aus einer Hand mit unseren Handwerker-Partnerbetrieben.

M. Goslar
Heizung · Sanitär · Solar

V. d. Osterholze 7 · 31275 Lehrte · Tel.: 05132 / 519 64

NEU in HANNOVER!



am A2 Center

Leisten & Dämmung KOSTENLOS

250 Sorten sofort zum Mitnehmen

- Laminat
- Klick-Vinyl
- Rigid-Vinyl
- Parkett
- Bioboden
- Edelharzboden

Laminat DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

Ausgezeichnet:

Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres

BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

TEST Bild

TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE
LIFESTYLE & SHOPPING

Jetzt 17x · auch in: Bielefeld, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal